

# International Theatre Institute ITI

World Organization for the Performing Arts



## Biografie

**Mourad Merzouki** wurde 1973 in Lyon geboren. Mit 7 Jahren erlernt er den Kampfsport und die Zirkusartistik. Mit 15 entdeckt er den Hip-Hop, der ihn in die Welt des Tanzes führt.

Er beschließt sehr schnell, die auf der Straße entstandenen Moves weiter zu entwickeln und mit der choreografischen Sprache insbesondere von Maryse Delente, Jean-François Duroure und Josef Nadj zu konfrontieren.

Die Vielfältigkeit und reiche Erfahrung seiner Laufbahn weckt in ihm den Wunsch, selbst künstlerische Projekte zu erschaffen, in denen er den Hip-Hop mit anderen Tanzdisziplinen verbinden kann. Diesen Wunsch setzt er um und gründet 1989, zusammen mit Kader Attou, Eric Mezino und Chaouki Saïd seine erste Compagnie, Accrorap.

1994 präsentiert die Compagnie bei der Tanz-Biennale in Lyon mit großem Erfolg Athina. Mit diesem Stück gelingt es ihm endgültig, den Hip-Hop von der Straße auf die Bühne zu bringen.

Auf seinen Reisen um die ganze Welt kommt der Choreograf in die entlegensten Gebiete und erlebt dort den Tanz als mächtiges Mittel der Kommunikation. Um sein eigenes künstlerisches Universum zu erschaffen, das auf seiner eigenen Geschichte, auf seinen Empfindungen beruht, gründet Mourad Merzouki 1996 eine eigene Compagnie: Käfig.

Ab 2006 hat die Compagnie Käfig ihren festen Sitz im Espace Albert Camus in Bron. Aus dieser Verbindung mit dem Theater entsteht 2007 auf Initiative von Mourad Merzouki das Festival Karavel, das zahlreiche Streetdance-Compagnien und weitere Aktionen in der ganzen Stadt präsentiert.

Parallel dazu plant und konzipiert er einen neuen Ort für sein choreografisches Schaffen: Pôle Pik öffnet 2009 seine Pforten in Bron.

Im Juni 2009 wird Mourad Merzouki zum Leiter des Centre Choréographique National de Créteil et du Val-de-Marne ernannt. Hier setzt er sein großes Projekt, das ganz im Zeichen der Weltoffenheit steht, fort und entwickelt es weiter. In 18 Jahren erschafft er 22 Tanzstücke. Jedes Jahr bestimmen im Schnitt 150 Auftritte weltweit den Lebensrhythmus seiner Compagnie.

Übersetzung: Dagmar Elsenbusch